

**Produktname: V-ATPase S1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab19738**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	51kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ATP6AP1
<b>Alternative Namen</b>	V-type proton ATPase subunit S1 (V-ATPase subunit S1) (Protein XAP-3) (V-ATPase Ac45 subunit) (V-ATPase S1 accessory protein) (Vacuolar proton pump subunit S1)
<b>Gen-ID</b>	537.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15904
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von der humanen V-ATPase S1. Aminosäurebereich: 421-470

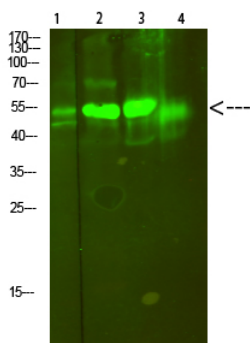
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Komponente eines aus mehreren Untereinheiten bestehenden Enzyms, das die Ansäuerung eukaryotischer intrazellulärer Organellen vermittelt. Die vakuoläre ATPase (V-ATPase) besteht aus einer cytosolischen V1-Domäne (Ort des katalytischen ATP-Zentrums) und einer Transmembran-V0-Domäne. Die V-ATPase-abhängige Organellenansäuerung ist für intrazelluläre Prozesse wie Proteinsortierung, Zymogenaktivierung und rezeptorvermittelte Endozytose notwendig. Das von diesem Gen kodierte Protein könnte an der V-ATPase-vermittelten Ansäuerung neuroendokriner Sekretgranula beteiligt sein. Es könnte auch eine Rolle in der frühen Entwicklung spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2013], Funktion: Die vakuoläre ATPase ist für die Ansäuerung verschiedener intrazellulärer Kompartimente in eukaryotischen Zellen verantwortlich., Ähnlichkeit: Gehört zur Untereinheit S1 der vakuolären ATPase., Untereinheit: Besteht aus mindestens 10 Untereinheiten., Gewebespezifität: Ubiquitär.

## Forschungsbereich

Oxidative Phosphorylierung; Lysosom; *Vibrio cholerae*-Infektion; Epithelzellsignalisierung bei *Helicobacter pylori*-Infektion;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Zellen aus 1. Mauslunge, 2. Mausgehirn, 3. Mausmilz und 4. Mausniere mit einem polyklonalen Kaninchen-Antikörper gegen V-ATPase S1 (Verdünnung 1:500, Inkubation über Nacht bei 4 °C). Sekundärer Antikörper: Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG IRDye 800 (Verdünnung 1:5000, Inkubation bei 25 °C, 1 Stunde).